

„WOHNEN IN NACHBARSCHAFTEN“

SOZIALE STADTENTWICKLUNG IN GRÖPELINGEN UND OSLEBSHAUSEN

Bärbel Froemel
Amt für Soziale Dienste

Steffen Nadrowski
SASJI | Referat 34



Die Senatorin für Arbeit, Soziales,
Jugend und Integration

WiN in Zahlen

2

Ressorts:
SASJI + SBMS

jeder

4.

Bremer lebt
in WiN

18

Quartiers
zentren

150.000

€/a WiN-Mittel
je Quartier
(SBMS)

6.388

Projekte seit
1999

13

Gebiete und
QM (AfSD)

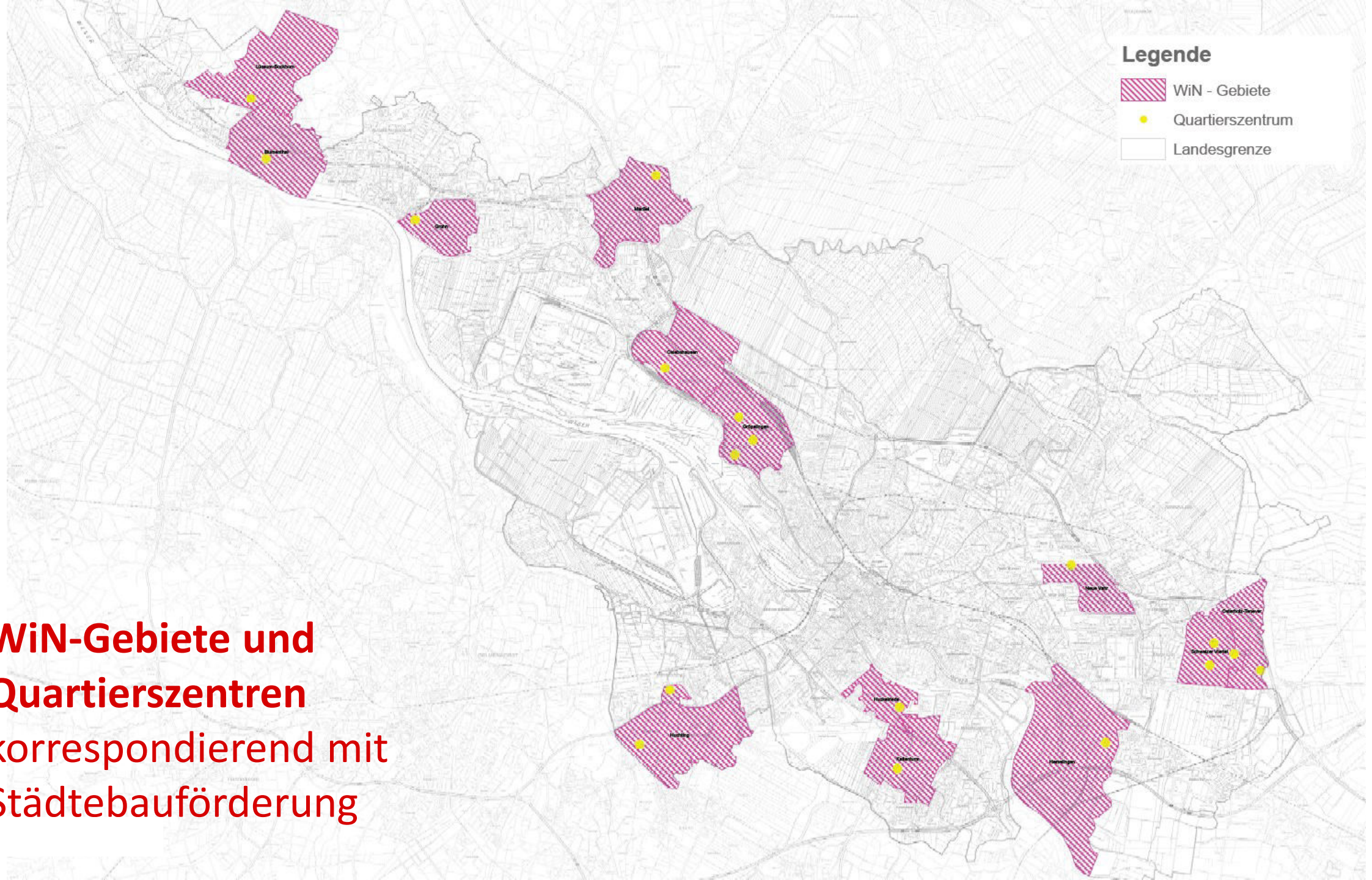
50.000

€/a je Quartiers-
zentrum
(LLQ)

25

Jahre WiN!
(1999)

**WiN-Gebiete und
Quartierszentren
korrespondierend mit
Städtebauförderung**

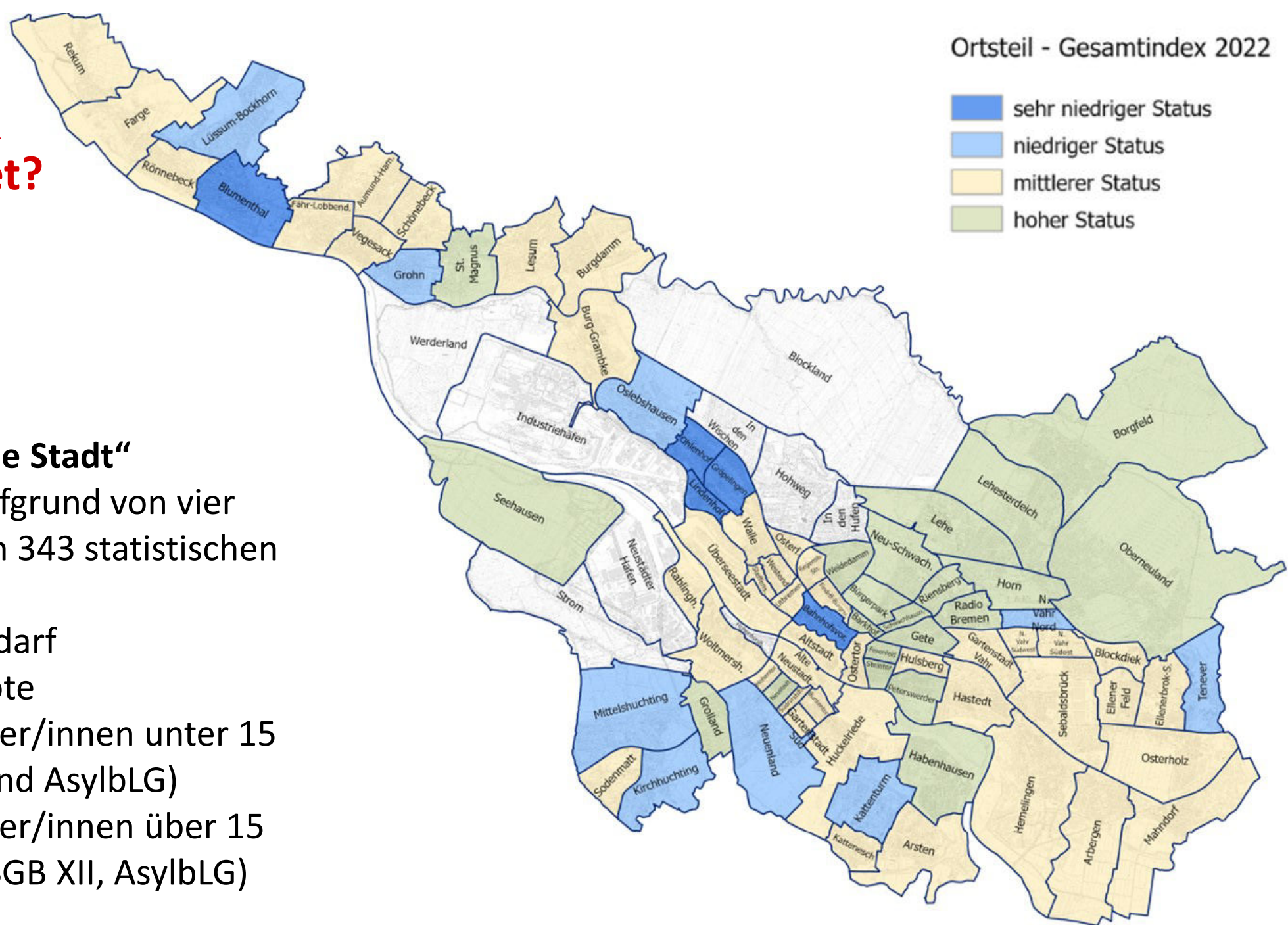


Wie entsteht ein WiN-Gebiet?

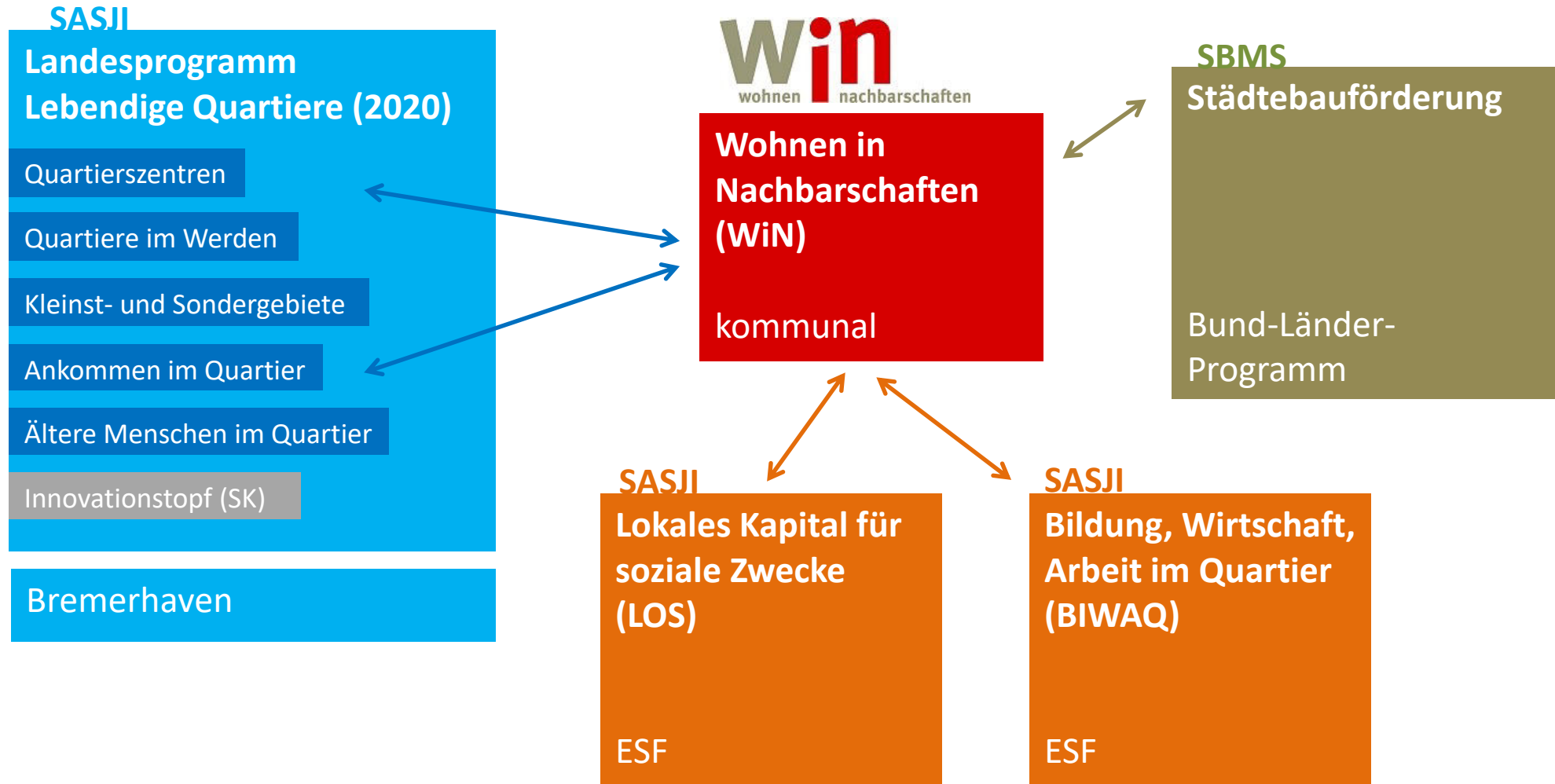
Monitoring „Soziale Stadt“

Gebietsauswahl aufgrund von vier Sozialindikatoren in 343 statistischen Quartieren:

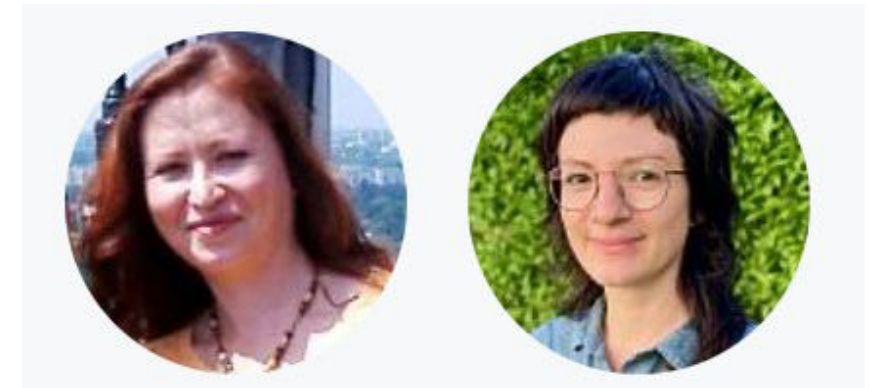
- Sprachförderbedarf
- Nicht-Abiturquote
- Leistungsbezieher/innen unter 15 Jahren (SGB II und AsylbLG)
- Leistungsbezieher/innen über 15 Jahren (SGB II, SGB XII, AsylbLG)



WiN in der Förderlandschaft Bremens

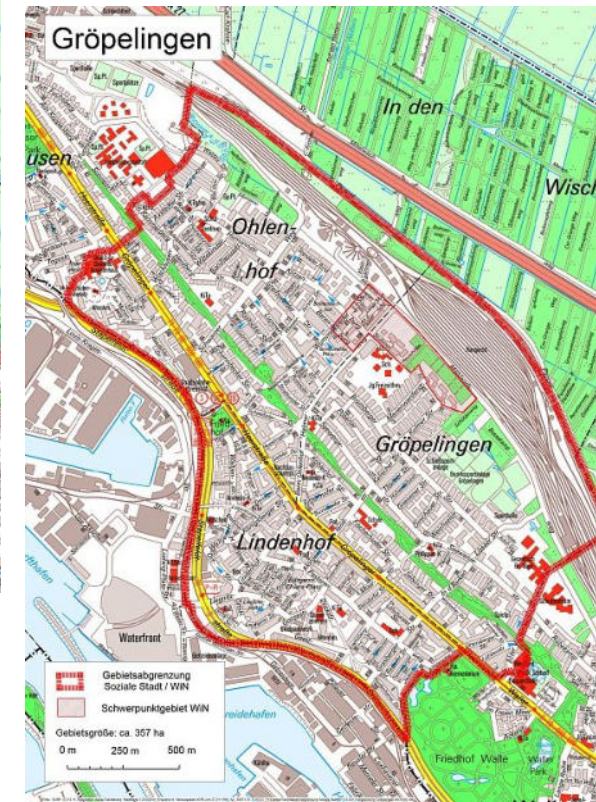


- ... **beteiligen Bewohner:innen** im Quartier
- ... **entwickeln Projekte** gemeinsam mit Trägern
- ... **steuern Maßnahmen** in geeignete Förderprogramme
- ... **moderieren** Diskussionen in WiN-Foren
- ... **vernetzen** Akteure im Quartier
- ... **geben Impulse** für die Gebietsentwicklung
- ... **überwinden** Ressort-Denken
- ... **sind „Anwälte“** für ihr Quartier
- ... **sind erste Ansprechpartner** im Netzwerk



Fördergebiete Gröpelingen und Oslebshausen

- **Seit 2000:** Stuhmer Straße und umzu als erstes Schwerpunktgebiet in Gröpelingen
- **Stadtmonitoring 2008:** Ausweitung des Fördergebietes Gröpelingen auf die Ortsteile Gröpelingen, Ohlenhof und Lindenhof (100%ige Förderung); Oslebshausen wird 50%iges Fördergebiet
- **Stadtmonitoring 2019:** Aufstockung des Budgets für Gröpelingen auf 150% und des Quartiersmanagements um eine halbe Stelle (seit 2021)



Strategien und Besonderheiten in beiden Fördergebieten



Gröpelingen

Größtes Fördergebiet mit mehreren Quartieren

→ *Beteiligung der Bewohner:innen v.a. über Treffpunkte in den nach Monitoring festgestellten Schwerpunktgebieten:*

- **Stuhmer Straße und umzu:** Spiel- und Gemeinschaftshaus
- **Rostocker Straße:** Quartierstreff/ LLQ
- **Liegnitzquartier:** Liegnitz 43/ LLQ & WiN
- **Bromberger Straße:** Kunstkiosk/ WiN

Oslebshausen

Kleinstes Fördergebiet

→ *Direktere Beteiligung der Bewohner:innen durch kleinräumige Struktur:*

- **Wohlers Eichen und umzu:** freiRaum/ LLQ

niedrigschwellig – aufsuchend – aktivierend – vernetzt

Abläufe im Quartier: Foren, Planungsworkshops, Budget

- **1x jährlich:** Planungsworkshops zur Diskussion von Bedarfen, Schwerpunktsetzung und Projektplanung
- **Ca. alle 6-8 Wochen:** Öffentliche WiN-Foren als Plattform für Austausch, zur Projektvorstellung, inhaltlichen Abstimmung im Konsens und Erteilung des Gütesiegels
- **Fachliche Prüfung der Anträge:** durch QM und Fachressorts
- **Budget Gröpelingen:**
225.000 € WiN, 60.000 € SoZu, 45.000 € LOS
- **Budget Oslebshausen:**
75.000 € WiN, 30.000 € SoZu, 15.000 € LOS



Quelle: [chanwity435363](https://www.chanwity.com/435363)

„WOHNEN IN NACHBARSCHAFTEN“

SOZIALE STADTENTWICKLUNG IN GRÖPELINGEN UND OSLEBSHAUSEN

Bärbel Froemel
Amt für Soziale Dienste

Steffen Nadrowski
SASJI | Referat 34



Die Senatorin für Arbeit, Soziales,
Jugend und Integration